

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 25/2019, 25. KW

(Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 20. Juni 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Frankreich schlägt 2-m-Band für mobilen Flugfunk vor
 - Webtool für Ausbreitungsvorhersage
 - Stratosphären-Ballonflug am 22. Juni
 - Alexanderson-Tag am 30. Juni
 - Einladung zum 2-m-FM-Ausbildungscontest
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Frankreich schlägt 2-m-Band für mobilen Flugfunk vor

Für das vom 17. bis 21. Juni in Prag stattfindende nächste Treffen der WRC-19-Konferenzvorbereitungsgruppe der CEPT hat die französische Verwaltung kurzfristig einen Vorschlag u.a. zum 2-m-Band eingebracht: Für den Bereich 144–146 MHz soll auf der WRC-19 im Oktober entschieden werden, bis zur WRC-23 über entsprechende Studien die Möglichkeit einer neuen primären Zuweisung an den „Mobilen Flugfunkdienst mit nicht-sicherheitsrelevanten Anwendungen“ zu erörtern. Die WRC-23 soll dann auf Basis dieser Verträglichkeitsstudien eine Entscheidung treffen.

Damit als gemeinsamer europäischer Vorschlag (ECP; European Common Proposal) ein solcher Tagesordnungspunkt auf die Agenda der WRC-19 gesetzt wird, muss er von mindestens zehn der CEPT-Länder unterstützt werden. Gleichzeitig dürfen ihn nicht mehr als sechs Länder ablehnen.

„Wir im Referat Frequenzmanagement des DARC haben sofort unsere starken Bedenken und Argumente gegen die Aufnahme eines solchen Tagesordnungspunktes in einer Stellungnahme an BNetzA und BMVI versandt, damit Deutschland auf CEPT-Ebene diesen Vorschlag ablehnt. Über DK4VW und DF2ZC ist der DARC unmittelbar in die entsprechenden Ausschüsse eingebunden, insbesondere in die nationale Vorbereitungsgruppe des BMVI, in die CEPT-Gruppen, die ITU und letztendlich die WRCs selbst. Das Ganze ist allerdings nur deshalb möglich, weil der DARC, anders als finanzschwächere Verbände, über die Mitgliedsbeiträge das Engagement in diesen Gremien auch finanzieren kann. Hiervon profitieren letzten Endes alle (!) deutschen Funkamateure“, berichtet Bernd Mischlewski, DF2ZC, stv. Referent Frequenzmanagement. Weitere Informationen zu dem Thema sind im DARC-Forum abgelegt [1].

Webtool für Ausbreitungsvorhersage

James, HZ1JW, hat ein Online-Tool zur Ausbreitungsvorhersage programmiert [2]. Er hat es „Propy“ genannt und ist in der Lage, monatliche Ausbreitungsvorhersagen zu generieren. Funktional basiert es auf einem Programm der ITU. Der Nutzer erhält HF-Ausbreitungsprognosen anhand eines frei wählbaren Standortes zu jeweils 28 vorgegebenen Standorten, die oft denjenigen des Internationalen Bakenprojektes ähneln. Die Vorhersagen werden tabellarisch für die Amateurfunkbänder von 80 bis 10 m – inklusive dem 60-m-Band – von 00:00 bis 23:00 UTC dargestellt. Über Farbcodierungen wird dem Nutzer die Qualität der Verbindung dargestellt. Weiterhin kann man den Antennentyp, HF-Leistung und die Betriebsart vorab einstellen. Darüber berichtet der Württemberg-Rundspruch.

Stratosphären-Ballonflug am 22. Juni

Am 22. Juni wird um 11 Uhr Lokalzeit ein Stratosphärenballon unter dem Rufzeichen DLØTTM in Friedrichshafen gestartet. Anlass ist die dort stattfindende HAM RADIO. Es handelt sich um ein deutsch-österreichisches Gemeinschaftsprojekt. Neben der üblichen Telemetrie- und Trackingnutzlast mit APRS/RTTY auf 2 m und 70 cm ist eine wohl im Amateurfunkbereich weltweit erstmalige Hamnet-Verbindung mit Livestream zwischen Ballonnutzlast und Kontrollstation geplant. Dieser Livestream soll auch direkt aus dem Internet über die Projektseite verfolgbar sein. Die genehmigten Frequenzen und Modi lauten: 144,800 MHz (F3E): APRS mit 1200 Bit/s, 145,200 MHz (F3E): APRS mit 1200 Bit/s und Voice, 432,500 MHz (F3E): APRS mit 1200 Bit/s, 433,300 MHz/433,600 MHz (J3E): RTTY mit 50 Baud, 2,3/2,4 GHz (F1D): Hamnet-Linkstrecke zwischen Kontrollstationen und Ballon. Auf der Projektwebseite [3] befinden sich weiterführende Informationen rund um diesen Ballonstart.

Alexanderson-Tag am 30. Juni

Am Sonntag, dem 30. Juni ist es wieder soweit: Der historische Alexanderson-Maschinensender SAQ im schwedischen Grimeton wird für zwei Aussendungen auf 17,2 kHz in CW aktiviert. Um 10.30 Uhr wird der Sender gestartet und um 11 Uhr startet die erste Aussendung. Für die zweite Aussendung startet der Sender um 13.30 Uhr und die CW-Aussendung beginnt um 14 Uhr. Alle Angaben jeweils in Lokalzeit. Der Empfang ist bereits mit einem Draht und einer externen Soundkarte möglich. Die passende Software findet man als SAQrx V094 im Internet, auf der Seite SWL_JO30TB [4]. Weitere Informationen zur SAQ-Sendung findet man auf der Alexanderson-Webseite [5].

Einladung zum 2-m-FM-Ausbildungscontest

Am 30. Juni findet von 15 bis 17 Uhr Lokalzeit der dritte 2-m-FM-Ausbildungscontest statt. Mit 36 eingereichten Logs im April-Contest hat sich die Teilnehmerzahl inzwischen stark erhöht. Was vor allen Dingen erfreulich ist, ist die Tatsache, dass der Contest sich Schritt für Schritt vom Ruhrgebiet aus über ganz Deutschland verteilt. Dadurch, dass der Contest nur in FM stattfindet, ist es für jeden möglich teilzunehmen – und sei es mit einem Handfunkgerät vom nächsten Hügel aus. Die Ausschreibung kann man über das Internet nachlesen [6].

Aktuelle Conteste

22. bis 23. Juni: King of Spain Contest und Ukrainian DX Digi Contest

1. Juli: RAC Canada Day Contest

6. bis 7. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/19 auf S. 54 und 7/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 17. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 11. bis 16. Juni. Im Vergleich zur letzten Sonnenrotation verringerte sich der solare Flux um fast drei Einheiten. Er beträgt nur noch 66 SFU. Dass die Ionosphäre noch präsent ist, beweisen die Berichte über FT8-DX-Verbindungen sogar auf dem 6-m-Band und die QSOs auf 10 und 15 m in den Contestlogs vom All Asia DX-Contest. Geomagnetische Störungen gab es am 13. und 14. Juni, als das Erdmagnetfeld auf den vom koronalen Loch CH924 strömenden Sonnenwind reagierte. Das zuverlässigste DX-Band war 20 m. Es öffnete morgens bis in den Südpazifik. Begünstigt durch die sporadische E-Schicht öffneten an den meisten Tagen alle oberen Bänder. Auffällig war, dass sich die D-Schicht morgens nur langsam aufbaute. Mitteleuropäische Stationen waren auf 80 m noch bis nach 09:00 UTC ziemlich laut hörbar.

Vorhersage bis zum 25. Juni:

Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering. Wir erwarten Fluxwerte von unter 70 Einheiten. Ein gestörtes Erdmagnetfeld ist für den Zeitraum 24. bis 26. Juni vorhergesagt worden. Die Kurzwellenausbreitung bleibt typisch sommerlich mit hoher Dämpfung, aber sporadischen Öffnungen aller oberen Bänder infolge Sporadic-E.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34; Perth/Westaustralien 23:15; Singapur/Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan 19:24; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:17; Johannesburg/Südafrika 04:53; San Francisco/Kalifornien 12:47; Stanley/Falklandinseln 12:04; Berlin/Deutschland 02:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:29; San Francisco/Kalifornien 03:34; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 19:51; Honolulu/Hawaii 05:15; Anchorage/Alaska 07:38; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://forum.darc.de/viewtopic.php?f=14&t=2519>
- [2] <http://soundbytes.asia/propy/radcom>
- [3] <http://2019.balloonproject.eu>
- [4] <https://sites.google.com/site/swljo30tb/>
- [5] <https://alexander.n.se>
- [6] <http://darc.de/l11/ausbildungscontest>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>